



SC Borgfeld REPORT

Mitteilungsmagazin des Fußball-Vereins SC Borgfeld e.V.



NEUES LEBEN IM VEREINSHEIM

AUS DER SCHIRI-KABINE: NEUE SAISON, NEUE REGELN

1. FRAUEN – LOS GEHT'S



DU SPIELST LOTTO UND DER SPORT GEWINNT!

In Deutschland lizenzierter Glücksspielveranstalter (White List).
Spielen ab 18. Spielen kann süchtig machen.
Infos: check-dein-spiel.de oder 0800 1372700.



Liebe Leser:innen des SCB-Report,

die Sommerpause ist vorbei und auf unserer Anlage ist wieder ordentlich Leben eingekehrt. Die Mannschaften sind zurück auf dem Platz und eine neue Saison voller sportlicher Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse liegt vor uns. Wir wünschen allen Teams, Trainierenden und Verantwortlichen einen erfolgreichen Start und viele schöne Fußballmomente.

Auch abseits des Platzes gibt es neue Gesichter: Wir freuen uns über die neuen Betreiber unseres Vereinsheims, die in dieser Ausgabe einen Einblick in ihr neues Konzept geben und dabei auch ein wenig über sich erzählen. Außerdem lernt ihr unsere beiden neuen FSJler kennen, die den Verein in der kommenden Zeit unterstützen werden.

Neu ist außerdem unsere Kategorie „Aus der Schiri-Kabine“, die euch künftig Einblicke in die Welt unserer Schiedsrichter gibt. Seid gespannt!

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns wieder mit Beiträgen, Fotos und Geschichten unterstützt und diese Ausgabe mitgestaltet haben.

Viel Freude beim Lesen und eine spannende und erfolgreiche Saison 2026/27!
Franzi, Karin und Lisa

Vereins-Termine 2026/2027

12.-24.10.2026	Herbstferien
NEU: 30.10.2026	Rot-Weiße Nacht 2026
27.11.2026	SCB-Weihnachtsfeier für Trainer:innen und Ehrenamtliche
21.12.2026	Beginn der Winterpause
27.12.2026	Budenzauber für Erwachsene
23.12.-09.01.2027	Weihnachtsferien
04.01.2027	Start der Rückrundenvorbereitung
22.03.-03.04.2027	Osterferien
05./06.06.2027	Borgfelder Weinfest
02.-04.07.2027	Saisonabschluss: Karl-Schmidt Cup
05.07.2027	Beginn der Sommerpause
22.08.2027	Schützenfestumzug

Pokal-Heimspiele

03.10.2026 um 15:30 Uhr	Pokal-Achtelfinale der 1. Herren gegen Union 60
04.10.2026 um 10:45 Uhr	Zusatzpokal der 2. Frauen gegen ATSB 3
24.10.2026 um 13:00 Uhr	2. Pokalrunde der U19 gegen Hemelingen
25.10.2026 um 11:00 Uhr	2. Pokalrunde: 3. C gegen 2. C



Neues Leben im Vereinsheim

Seit ein paar Wochen sind wir jetzt im Vereinsheim – und so langsam fühlt es sich wirklich danach an, als wären wir angekommen.

Als die Möglichkeit aufkam, das Vereinsheim zu übernehmen, mussten wir ehrlich gesagt nicht besonders lange überlegen. Respekt davor hatten wir trotzdem. Wir haben vorher mit den ehemaligen Betreibern gesprochen und dabei auch ziemlich deutlich gehört, wie viel Arbeit in so einem Vereinsheim steckt. Trotzdem hatten wir von Anfang an das Gefühl: Da geht was.

Ich bin Dimitri und komme ursprünglich aus Belgien. Fußball und Vereinsleben gehören für mich eigentlich schon immer zusammen. Ich habe selbst von klein auf gespielt, später auch höherklassig in Belgien, und kenne dieses Gefühl, wenn man gefühlt das halbe Wochenende auf dem Sportplatz verbringt. Genau deshalb habe ich auch eine ziemlich klare Vorstellung davon, was

ein Vereinsheim für mich sein sollte. Es darf ruhig ein bisschen klassisch sein. Nach dem Spiel zusammensitzen, eine Portion Pommes, ein Bier, über das Spiel diskutieren und am Ende doch wieder länger bleiben als geplant. Kinder, die mit ihren Mannschaftskollegen noch herumlaufen, während die Eltern einen Kaffee trinken. Trainer, Schiedsrichter, Spieler und Zuschauer, die sich ständig über den Weg laufen. Genau dieses Vereinsleben möchten wir wieder stärker ins Vereinsheim holen.

Aber wir wollen es eben auch ein bisschen anders machen.

Pommes bleiben. Die Joghurt-Bowl kommt trotzdem

Wir wollen aus dem Vereinsheim kein Gesundheitsrestaurant machen. Wer nach dem Spiel Pommes, Flammkuchen, etwas Frittiertes oder unsere hausgemachte Bolognese möchte, bekommt das natürlich weiterhin.

Gleichzeitig hat sich rund um Sport und Ernährung einiges verändert. Gerade Kinder und Jugendliche beschäftigen sich heute viel mehr damit, was sie vor einem Spiel essen und trinken. Deshalb gibt es bei uns genauso Joghurt-Bowls mit frischem Obst, Smoothies, Matcha und andere leichtere Sachen.

Und damit haben wir selbst nicht ganz gerechnet: Nach gerade einmal zwei Wochen gehören die Joghurt-Bowls, Smoothies und unsere Paninis schon zu unseren absoluten Highlights. Vor allem bei den Kindern kommen die Bowls und Smoothies richtig gut an.

Genau diese Mischung gefällt uns. Morgens eine Bowl und einen Smoothie vor dem Spiel – und nach Abpfiff dürfen es dann trotzdem Pommes sein.

Und auch beim Kaffee wollten wir ein kleines bisschen weg vom klassischen Sportplatz-Klischee. Filterkaffee war gestern: Bei uns kommt der Kaffee aus dem Siebträger – und wenn auf dem Cappuccino dann noch ein Herz in der Milch landet, umso besser. Mit gutem Kaffee und Latte Art haben wir scheinbar einen Nerv getroffen,



denn die Kaffeemaschine hat an den ersten Wochenenden schon ordentlich zu tun.

Bei Rupal geht viel über gutes Essen

Rupal kommt aus Indien, hat selbst bereits ein Restaurant geführt und hat eine riesige Leidenschaft für gutes Essen und Gastfreundschaft. Mittlerweile ist sie bei uns vor allem für ihre hausgemachten Cookies bekannt – und mit ihrem Chicken Curry bringt sie auch ein kleines Stück ihrer indischen Heimat mit ins Vereinsheim.



Genau diese Mischung aus Klassikern und ein paar besonderen Sachen soll sich auch in Zukunft bei uns wiederfinden. Auch für unsere Mannschaften soll das Vereinsheim da sein. Ob ge-

meinsames Essen vor dem Spiel, kurze Besprechung oder einfach zusammenkommen – wir möchten, dass es ganz selbstverständlich zum Spieltag dazugehört.

Und natürlich gehört zum Vereinsheim auch Fußball auf dem Bildschirm. Gemeinsam mit dem Verein sind wir gerade dabei, die entsprechenden Lizenzen für die Bundesliga und weitere Fußballübertragungen auf den Weg zu bringen, damit hoffentlich schon bald wieder gemeinsam bei uns im Vereinsheim geguckt werden kann.

Wir haben gerade erst angefangen

Nach den ersten Wochen merken wir vor allem, wie viele Ideen noch entstehen, wenn man erstmal mittendrin ist.

Wir wollen ausprobieren, zuhören und schauen, was im Verein tatsächlich angenommen wird. Nicht jede Idee wird funktionieren und sicherlich werden wir auch Dinge wieder ändern. Das gehört für uns dazu.

Was uns aber jetzt schon richtig freut: Es passiert wieder etwas im Vereinsheim. Nach den Spielen bleiben Leute sitzen, Mannschaften kommen rein, Kinder holen sich einen Smoothie oder eine Bowl und an der Theke wird über Fußball gesprochen. Und genau so hatten wir uns den Anfang vorgestellt.

Immer auf dem Laufenden

Wer wissen möchte, was im Vereinsheim los ist, kann einfach unserer WhatsApp-Gruppe „Vereinsheim SC Borgfeld“ beitreten. Dort teilen wir Öffnungszeiten, Aktionen, neue Gerichte, Veranstaltungen und alles, was sonst gerade bei uns passiert. Einfach den QR-Code scannen und beitreten. QR-Code für die WhatsApp - Gruppe einsetzen Also: Wenn Licht an ist, kommt rein. Wir freuen uns auf viele Spieltage, Abende und Geschichten, die hier noch entstehen werden.

Dimitri & Rupal,
Vereinsheim SC Borgfeld





Unser FSJ beim SC Borgfeld

Moin! Wir sind Kilian und Jonas und absolvieren seit August unser Freiwilliges Soziales Jahr beim SC Borgfeld. Dabei unterstützen wir den Verein in ganz unterschiedlichen Bereichen und sind viel auf der Sportanlage unterwegs.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist die Unterstützung im Jugendbereich. Wir helfen bei Trainings-

einheiten, betreuen Mannschaften und übernehmen auch eigene Aufgaben. Besonders viel Zeit verbringen wir dabei mit den Jugendmannschaften und sammeln so viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Neben dem Sport gehört auch die Anlagenpflege zu unseren Aufgaben. Vormittags kümmern wir uns von 9 bis 13 Uhr um die Sportanlage und sorgen dafür, dass die Plätze und das Vereinsgelände in Ordnung sind. Außerdem unterstützen wir bei Veranstaltungen, Projekten und verschiedenen Aufgaben rund um den Vereinsalltag. Dadurch bekommen wir einen guten Einblick, wie vielseitig die Arbeit in einem Sportverein ist. Wir freuen uns auf die kommende Zeit beim SCB, viele neue Erfahrungen und darauf, den Verein während unseres FSJ tatkräftig zu unterstützen!

VB **Volker Brüning** GbH
Sanitäre Einrichtungen · Heizungsanlagen

Krögersweg 5
28357 Bremen
Tel. 0421 / 20 78 52
Fax 0421 / 2 76 02 30
email bruening-haustechnik@web.de
Geschäftsführer: Norbert Allen, Andreas Koffmahn, Thomas Thölken

Warum? Weil es unglaublich viel Freude macht. Deswegen!

Ehrenamtliche Arbeit. Macht einfach mal mit und probiert es aus oder wenn ihr es schon kennt, dann bleibt dabei ;-)

Diese Frage kennt sicherlich jeder, der sich schon einmal damit auseinandergesetzt oder im Vorfeld einer ehrenamtlichen Tätigkeit gemeldet hat.

Warum macht man das?

Meiner Erfahrung nach ist es ein Erlebnis, vielleicht auch dieses Gefühl, eine Art innere Freude und Genugtuung. Denn man erhält tatsächlich einen Lohn, den man für kein Geld erwirbt und doch so viel dafür bekommt. Es ist eine Gemeinschaft zu der es da kommt und die es dann am Ende vielleicht sogar ausmacht.

Hier ein kleines Beispiel für solche eine Begegnung. Der Grill am Samstag Abend beim diesjährigen KSC, ganz zufällig zusammen gewürfelt und dann zu einer super witzigen kleinen Gemeinschaft geworden (wir alle hatten da so viel Spaß, es war schon fast unerträglich gut), eine Gruppe die sich danach sogar im Bierzelt zusammengesetzt hat und dann tolle Gespräche bei kühlen Getränken hatte. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, die den Rahmen dafür ermöglicht haben und dann bei denen, die uns vor Ort zusammen gebracht haben.

Alle ehrenamtlichen Menschen, die die Tätigkeiten des KSC umgesetzt und damit dieses tolle Ereignis ermöglicht haben, hatten doch nach getaner Arbeit ein Lächeln im Gesicht, auch wenn sie sich dafür mitunter aus ihrem stressigen Berufs- oder Familienalltag losgelöst haben. Mir ist aufgefallen, dass alle es trotz der Hitze irgendwie wirklich gern gemacht haben und eine sehr angenehme Umgangsweise herrschte. Danke für dieses schöne Miteinander. Genau das gibt einem ehrenamtliche Arbeit mal ganz ohne Geld, schöne Momente, tolle Begegnungen und Freude am Ganzen mitzuwirken, um bspw. unseren Kindern hier in Borgfeld ein tolles sportliches Event mit viel Gemeinsamkeit zu ermöglichen. Deswegen.

Martin Wagner


SPORTHAUS LILIENTHAL




Vereinsmitglieder erhalten bei uns Rabatt auf Fußballschuhe!

Teamsport - Fitness - Freizeit - Tennisbedarf
Laufschuhe - hauseigener Beflockungsservice

Hauptstraße 52 | Lilienthal 28865 | Telefon: 04298 9068166
info@sporthaus-lilienthal.de | <http://www.sporthaus-lilienthal.de>

SEPTEMBER 2026

VORSTANDS-NEWS

Aktuelle Geschehnisse und Themen rund um den Verein

Ehrungen der Saison 2025/26



Mannschaft des Jahres: 4. D (mit David, Niklas und Daniel)



Quelle: Hanna Engel

Trainerin des Jahres:
Isabelle Haken (2. Frauen)



Ehrenamtler des Jahres:
Hauke Daniel

Short-News

Vereinsheim

Unser Vereinsheim lebt endlich wieder! Es riecht nach frischem Kaffee und aus der Küche duftet es köstlich, Terrasse und Gastraum sind gemütlich hergerichtet und laden zum Verweilen ein.

Ein ganz großes Dankeschön an Dimi und Rupal, dass ihr dieses Abenteuer wagt. Und für uns alle heißt es jetzt, das neue Team zu unterstützen und Umsatz zu bringen: Mit dem Elternkaffee, Zusammenkommen vor oder nach Training und Spielen, mit Mannschaftsfeiern uvm.

Mehr direkt vom neuen Team lest ihr auf Seite 4.

KSC 2026

Das war ein KSC, wie wir ihn noch nie hatten. Extreme Hitze, dadurch viele kurzfristige Absagen und auch einfach Nichterscheinen von unzähligen Teams. Da kann man vorab planen und organisieren, so viel man will, es kommt doch alles anders. Mit Rasensprengern, Wassereimern, vielen Schattenpausen und entschlakten Spielplänen trotzten wir dem Wetter, so dass die anwesenden Teams trotzdem eine schöne Zeit hatten.

Danke an das Orga-Team und die mithelfenden Elternteile, mit euch haben wir das Wochenende gut über die Runden gebracht.



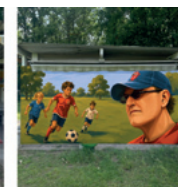
Short-News



Gothia-Cup

In den Sommerferien waren unsere 2. C, 3. C und die B-Juniorinnen in Schweden beim großen Gothia-Cup. In Turnieren gegen internationale Mannschaften standen neben Fußball jede Menge Spaß und Ferienlager-Feeling im Vordergrund.

Wer nächstes Jahr mitfahren möchte, bekommt alle Infos dafür bei Jürgen Struckhoff.



Freds Wand

Vor dem KSC wurde es heimlichtuerisch rund um Platz 5. Eine große Plane verhüllte den Unterstand unserer G-Jugend, von manchen Freds Hütte genannt. Im Hintergrund lief schon lange ein Projekt, organisiert von Müttern der aktuellen G-Jugend. Sie hatten Freds Wunsch aufgegriffen, dass die Hütte einen neuen Anstrich bekommen sollte und daraus viel mehr gemacht, als Fred auch nur ahnte. Dank des Künstlers Nils Sprenger zierte die Hütte jetzt ein tolles Fußballpanorama und als Würdigung ist auch unser lieber Fred darauf verewigt. Bei der Enthüllung flossen vor Überraschung ein paar Tränchen.

Danke an alle, die das Projekt ermöglicht und mitfinanziert haben und Danke an Fred und deine Mitstreiter:innen für jahrzehntelangen tollen Einsatz für unseren Kinderfußball!

Schützenfestumzug 2026

Im August sind wir wieder als Verein mit vielen Mannschaften beim Schützenfestumzug mitgelaufen. Der Begriff „Pflichtveranstaltung“ wird von einigen noch frei interpretiert, aber wir sind guter Dinge, dass sich alle den nächsten Termin in den Kalender eintragen: **Sonntag, 22.08.2027**





Quelle: deidphoto

1. Frauen – Los geht's

Nach einer durchwachsenen Saison 2025/26, die wir dank einer starken Rückrunde doch noch knapp auf Platz 3 beenden konnten, wollten wir es diese Saison von Beginn an besser machen.

Die Vorbereitung verlief sehr erfolgreich, mit vier Siegen aus vier Spielen fühlten wir uns fuß-

ballerisch bereit für den Saisonstart. Unsere Kanutour sorgte für einige Lacher, unser Content-Team hält uns auf Trab und die Fitnesseinheiten von Flo und Anneke haben uns nochmal als Team zusammengeschweißt und gezeigt, was wir gemeinsam schaffen können.

Entgegen der letzten Saison, in der wir regelmäßig nach Gegentreffern das Spiel aus der Hand gaben, starteten wir toll in die Saison: Ein 3:1-Auswärtserfolg bei Unions 1. Mannschaft, die letzte Saison noch vor uns Tabellenzweiter der Verbandsliga wurden und im ersten Heimspiel ein 5:0 gegen die eingespielte Dritte vom ATS Buntentor. Dabei sieben verschiedene Torschützinnen und bei beiden Spielen tolle Energie auf und neben dem Platz, so kann es weitergehen.

Weitere Gegner in der Verbandsliga sind ESC Geestemünde, ATS Buntentor 2, OT Bremen,

Blumenthaler SV und Union 60 2. Bis Ostern spielen wir die Hauptrunde, bevor es dann je nach Tabellenplatz in die Meister- oder Relegationsrunde mit den besten Teams der Landesliga geht.

Im Pokal zogen wir Dank Freilos direkt ins Viertelfinale ein, dort geht es am 01.11. um 11:30 bei OT Bremen um das Halbfinalticket.

Mit unserem großen Kader von 30 Spielerinnen können wir regelmäßig unsere 2. Frauen unterstützen und Spielzeit generieren, Vany macht sich dort z. B. nach einer längeren Verletzungspause wieder fit. Aus unseren B-Juniorinnen begrüßen wir fest Golda, Lotta und Milli im Team und Jette als einzigen Neuzugang. Einen Abgang haben wir auch zu vermelden, Rana versucht sich diese Saison bei Eiche Horn in der Regionalliga Nord, alles Gute dafür!

Im Trainerteam tut sich auch etwas, wir verabschieden Ole und Thade übernimmt als hauptverantwortlicher Trainer. Matze muss berufsbedingt etwas kürzer treten, dafür unterstützt uns in den ersten Monaten Marcel, bis Ronja und er entscheiden, dass das keine gute Idee mehr ist.

Danke, Ole, für die vielen Jahre im SCB-Frauenbereich. Ohne dich wären wir nicht da, wo wir aktuell sind: Mit zwei Frauenmannschaften auf 11er-Feld und drei Juniorinnen-Teams, wo alle Spielerinnen kontinuierlich ihren Weg im Verein gehen können. Mit einem tollen Zusammenhalt, gemeinsamen Stadionbesuchen und Unterstützung zwischen den Teams.

Wir denken insbesondere als 1. Frauen zurück an viele spannende Pokalfights, gekrönt vom Finalspiel 2024 gegen ATS Buntentor, das für uns unvergessen bleibt. Viele Momente voller Emotionen und Erfolge, deinen Anti-Stress-Ball, Wärme-Sohlen und Cola-Flasche, knappe Spiele, viele Tore und für uns alle ganz viel Weiterentwicklung auf dem Platz. Danke für alles, wir sehen uns!

Kommende Heimspiele 2026/27:

Sonntag, 20.09. 13:00 Uhr
FC Union 60 2

Sonntag, 04.10. 13:00 Uhr
ATS Buntentor 2

Sonntag, 25.10. 13:00 Uhr
FC Union 60

Sonntag, 22.11. 13:00 Uhr
OT Bremen

Sonntag, 29.11. 13:00 Uhr
ESC Geestemünde

Sonntag, 07.03. 13:00 Uhr
Blumenthaler SV

Kommt vorbei und unterstützt uns!
Franzi

Borgfelder Reisebüro
Nadine Büngrer

Borgfelder Heerstraße 53
28357 Bremen
Telefon: 0421 – 1684 774
info@borgfelder-reisebuero.de
www.borgfelder-reisebuero.de

MARCUS BENNINGHOFF
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · SERVICE

Krögersweg 47
28357 Bremen
www.marcus-benninghoff.de
info@marcus-benninghoff.de
Tel.: 0421-51 70 27 86
Fax: 0421-51 70 39 65



Quelle: Hanna Engel

2. Frauen: Neue Saison

Die 2. Frauen haben sich für die Saison viel vorgenommen und wollen weitermachen, wo sie am Ende der Saison aufgehört haben – und die letzten Spiele waren vielversprechend! Zwei Freundschaftsspiele konnten wir in der Vorbereitungsphase absolvieren, ein Unentschieden und eine Niederlage gegen starken Gegnerinnen konnte unsere Mannschaft erzielen.

Bei unserem ersten Ligaspiel gegen Bremen United sind wir sehr gut reingekommen, standen sehr kompakt und konnten uns viele Torchancen erarbeiten. Leider wurden wir nicht belohnt und mussten uns mit einem Unentschieden zufriedengeben, aber wir sind auf einem guten Weg und ich bin davon überzeugt, dass wir eine gute Saison spielen werden.

Neue Saison heißt dieses Mal auch neues Outfit! Kurz vorm Saisonstart hat die Mannschaft neue Trikots von unserem Sponsor, Firma BEGO, entgegengenommen. Ein Fotoshooting sollte nicht fehlen und wir freuen uns, euch unser Outfit für die kommende Saison zu präsentieren! Dankeschön an Hanna für die Bilder!

Auf eine gute, spannende und erfolgreiche Saison!

Eure 2. Frauenmannschaft

GLUECKSMOMENT

Tee, Feinkost,
Spirituosen,
Wohnaccessoires
& Geschenkideen

Inh: Ines Frerichs
Borgfelder Heerstr. 42b
Tel: +49 (0) 421 27 63 99 99
gluecksmoment-bremen.de
gluecksmoment.bremen
gluecksmomentbremen

Logopädie Borgfeld

Therapie mit Herz, Hand und Verstand

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Vera Wanetschka
Moorkuhlenweg 7 • 28357 Bremen • Tel. 0421-330 95 400
eMail: praxis@logopaedie-borgfeld.de • www.logopaedie-borgfeld.de



VAUDE
EyeWear by IVKO

finden Sie bei



Borgfelder Heerstraße 37
28357 Bremen - Borgfeld
0421 / 27 81 96-11
www.optik-trippner.de



Grafik: KOHNIGSTOCK-ADDE.COM

AUS DER SCHIRI-KABINE

Fußball-Regeln einfach erklärt von
Schiedsrichter Obmann Hendrik Duschner



Neue Saison, neue Regeln – das ändert sich seit dem 1. Juli

Die wichtigsten Fußball-Regeländerungen ab 1. Juli 2026 einfach erklärt

Neue Saison, neue Regeln: Um den Spielfluss zu verbessern, die Netto-Spielzeit zu erhöhen und für mehr Fairness auf dem Platz zu sorgen, wurden einige Fußballregeln angepasst. Einige davon kamen bereits bei der diesjährigen WM zum Einsatz.

Doch nicht alles, was ihr dort gesehen habt, wird auch im deutschen Fußball übernommen. Deshalb haben wir für euch die wichtigsten Änderungen zusammengestellt und erklären kurz und verständlich, was ihr als Trainer und Spieler für die neue Saison wissen müsst.

Countdowns im Falle von Zeitverzögerungen bei Einwürfen und Abstoßen (Regeln 15 & 16)

Bei dieser Regeländerung wird, ähnlich wie beim im vergangenen Jahr eingeführten Torwart-Countdown (acht Sekunden), künftig vom Schiedsrichter ein fünfsekündiger Countdown per Hand angezeigt, wenn ein:e Spieler:in oder ein Team die Spielfortsetzung verzögert.

Ist der Countdown abgelaufen und das Spiel immer noch nicht fortgesetzt, wechselt der Ballbesitz. Im Falle eines Einwurfs bekommt das gegnerische Team den Ball und kann einwerfen, beim Abstoß bekommt das gegnerische Team einen Eckstoß zugesprochen.

Zeitlimits für Auswechslungen (Regel 3)

Neuerdings enthält das Regelwerk ein Zeitlimit, in dessen Rahmen der Wechsel stattfinden muss. Haben die Spieler:innen zehn Sekunden

nach der Mitteilung über den Wechsel den Platz noch nicht verlassen, dürfen die Einwechselspieler:innen künftig erst nach einer Minute Wartezeit und erst in der darauffolgenden ersten Unterbrechung das Feld betreten. Die ausgewechselten Spieler:innen dürfen in einem solchen Fall nicht auf dem Platz bleiben. Das bedeutet: Verlässt ein:e Spieler:in nicht schnell genug das Feld, bleibt das wechselnde Team mindestens eine Minute in reduzierter Personenstärke.

Unterzahl nach Verletzungsunterbrechungen (Regel 5)

Nicht nur bei Auswechslungen kann es künftig vorkommen, dass Spieler:innen eine Zwangspause auferlegt wird. Fußballer:innen müssen ab sofort, sofern sie auf dem Spielfeld behandelt werden oder untersucht werden oder eine verletzungsbedingte Spielunterbrechung verursachen, das Spielfeld verlassen und dort mindestens eine Minute warten, bis sie wieder das Spielfeld betreten dürfen. Der verletzte Spieler darf wie bisher erst nach Erlaubnis der Schiedsrichter:innen das Spielfeld wieder betreten. Zwei beispielhafte Ausnahmen sind eine Verletzung des Torwarts sowie

der Fall, dass der foulende Spieler eine persönliche Strafe (gelbe oder rote Karte) erhalten hat.

Wenn du noch mehr über die Hintergründe und Details zu allen Regeln wissen möchtest, nimm an einem Schiedsrichter-Lehrgang teil. Der nächste findet voraussichtlich im Februar 2027 statt. Um an dem Lehrgang teilzunehmen, musst du mindestens 12 Jahre alt und bei einem Bremer Verein angemeldet sein.

Die Erstausrüstung (Trikot, Pfeife und Co.) wird bei aktiver Mitgliedschaft vom SC Borgfeld übernommen. Für jedes gepfiffene Spiel bekommst du eine Aufwandsentschädigung zwischen 10 und 40 Euro und ergänzend dazu Fahrtkosten. Darüber hinaus bekommst du kostenlose Tickets für alle Spiele im DFB-Bereich – auch für Werder Bremen oder alle anderen Bundesligamannschaften!

Melde dich bei Fragen gerne bei unserem Schiedsrichter Obmann Hendrik Duschner per E-Mail unter hendrik.duschner@web.de.

Wir stehen Ihnen bei jeder Art von Wohn- oder Gewerbeprojekt zur Seite!

EOH Immobilien

B R E M E N

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienbewertung



Marcusallee 16 · 28359 Bremen · www.eoh-immobilien.de



Quelle: dci photo

Es fehlt: Moritz Gander

C1: Bewährtes Team verfeinert, starker Auftakt – die neue U15 stellt sich vor

Kader und Trainerteam

In den Kader rücken in dieser Saison drei neue Gesichter nach: Lennox Borowski und Oleh Vasyliiev kommen beide aus der eigenen Vereinsjugend des SC Borgfeld hinzu, mit Shukri Hembasho wechselt zudem ein Spieler von FC Union 60 ins Team. Gleichzeitig muss sich die Mannschaft von drei Spielern verabschieden: Mattis Plate zieht es zum Handball, während Sebastian Harbrecht und Matti Kloos innerhalb des Vereins in andere Mannschaften wechseln – dem SC Borgfeld bleiben beide damit treu. Für ihren Einsatz und ihre Zeit im Team bedanken wir uns bei allen drei Spielern und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Funktion	Name
1. Trainer	Heiner van Lengen
2. Trainer	Marco Amling
Co-Trainer	Christian Michalek
Co-Trainer	Timo Brinkkötter

Zur neuen Saison hat sich im Trainerteam einiges getan. Mit Timo Brinkkötter stößt ein neuer Junior-Trainer zum Team, der dem Verein bereits seit Kindesbeinen verbunden ist und selbst in der 1. Herren des SC Borgfeld spielt. Er kümmert sich um allgemeine Aufgaben rund um die Mannschaft und bringt sich zudem als Torwart-Trainer ein. Er tritt damit die Nachfolge von Christian Quarz an, der die Rolle des Torwart-Trainers aus privaten Gründen abgegeben hat. Für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für die Torhüter der Mannschaft möchten wir Christian ebenfalls herzlich danken.

Auch an der Spitze des Trainerteams gab es einen Wechsel: Heiner van Lengen und Marco Amling haben die Rollen als 1. und 2. Trainer untereinander getauscht, da Marco aus privaten Gründen etwas kürzertreten möchte.

Vorbereitung

Am 30.07.2026 fiel der Startschuss für die vierwöchige Saisonvorbereitung – zunächst allerdings nur mit 10 Spielern und 2 Trainern, also gerade einmal der Hälfte des Teams. Schon drei Tage später ging es für die dezimierte Truppe auswärts zum neuen Regionalligisten JFV Weyhe-Stuhr, der aufgrund des früheren Saisonstarts der Regionalliga bereits deutlich weiter in seiner Vorbereitung war. Über weite Strecken der Partie konnte gut mitgehalten werden, ehe in der zweiten Hälfte spürbar die Kraft schwand und das Spiel mit 2:4 verloren ging.

Es folgte die zweite Vorbereitungswoche, die es in sich hatte. Unter der Woche stand spontan ein Testspiel gegen die U16 des VSK Osterholz-Scharmbeck an, einen Jahrgang älter und in der Landesliga Lüneburg beheimatet. Körperlich hatte die Mannschaft alle Hände voll zu tun, konnte sich aber dank klarer technischer und taktischer Überlegenheit am Ende mit 4:3 durchsetzen und den Sieg einfahren. Am Wochenende folgte dann ein intensives, zweitägiges Trainingslager auf der eigenen Sportanlage, bei dem die Eltern dankenswerterweise für die Verpflegung sorgten. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Testspiel gegen den starken niedersächsischen Landesligisten JFV Cloppenburg, gegen den die Jungs eine überlegende Leistung zeigten und mit 5:1 gewannen.

Die dritte Vorbereitungswoche verlief ruhiger: Da sich kein geeigneter externer Testspielgegner fand, bestand sie ausschließlich aus Training, ergänzt um eine kleine Lehrstunde im internen Vergleich mit der eigenen U16. In der vierten und letzten Woche wurde dann an taktischen Feinheiten gefeilt, ehe die Vorbereitung mit einer Partie gegen die JFV A/O/B/H/H ausklang – ein anspruchsvoller, ebenbürtiger Gegner. Klare Torchancen gab es auf beiden Seiten etwa gleich viele, am Ende entschied die klarere und schnellere Ausspielung der Angriffe die Partie zugunsten des Gegners – Endstand 4:7.

Saisonauftakt

Der 1. Spieltag fiel für die Mannschaft aus – Grund war das Borgfelder Schützenfest samt dem

traditionellen Schützenumzug. Umso größer war die Vorfreude auf den 2. Spieltag, an dem gleich das Topspiel der Liga auf eigenem Platz gegen JFV Bremerhaven anstand. Zu Beginn der ersten Halbzeit war den Mannschaften die Nervosität deutlich anzumerken, schließlich stand viel auf dem Spiel. Diese wurde jedoch schnell abgeschüttelt, und die eigene Defensive stand geordnet und stabil. Nach vorne ergaben sich immer wieder gefährliche Aktionen, die kurz vor der Pause mit einem Doppelschlag von Pepe Quarz und Rasim Kosuta belohnt wurden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam Bremerhaven besser aus der Kabine, und nach einigen Minuten nutzte der Bremerhavener Goalgetter einen Abstauber zum Anschlusstreffer – eine starke Parade von Torhüter Nouri al Samaan half dabei leider nicht. Die Antwort ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Nach einem stark getretenen Eckball von Niklas van Lengen, der halbhoch an die Strafraumkante gespielt wurde, verwandelte Lennox Borowski direkt per Volley unhaltbar unten rechts – der Jubel danach war entsprechend groß. Bis zum Abpfiff ergaben sich noch weitere Konterchancen, sodass das Ergebnis am Ende noch hätte höher ausfallen können. Es blieb beim verdienten Endstand von 3:1 gegen JFV Bremerhaven.

Ziele und Ausblick

Für die laufende Saison hat sich die Mannschaft klare Ziele gesetzt: In der Verbandsliga wird die Meisterschaft angestrebt, im Pokal soll mindestens das Halbfinale erreicht werden – denn in den späteren Spielrunden ist mit starken Gegnern zu rechnen, schließlich sind mit SV Werder Bremen, Blumenthaler SV und JFV Weyhe-Stuhr gleich drei Bremer Regionalligisten im Teilnehmerfeld vertreten. Neben dem sportlichen Optimum in Liga und Pokal soll sich die Mannschaft in dieser Saison auch weiterentwickeln. Dafür wurden bewusst anspruchsvolle Testspielgegner ins Programm genommen: Zum einen wartet eine Partie gegen den Niedersachsenligisten TSV Havelse, zum anderen ein Aufeinandertreffen mit dem Regionalligisten SV Werder Bremen.

SCB-Freundebuch

6 Fragen an ...



Name:
Marcel Hamann

Alter:
31

Funktion/Mannschaft:
2. Herren

Mitglied im Verein seit:
Juli 25

Lieblingssessen: Pasta Cacio e Pepe
Lieblingsreiseziel: Schottland
Lieblingssportverein: Werder Bremen
Meine Superkraft, wenn ich eine hätte ohne Schlaf auszukommen
Darauf bin ich besonders stolz: auf mein tolles persönliches Umfeld
Aktuell mein größter Wunsch: nächstes Jahr meine Verlobte zu heiraten

Dies oder Das?

Meer ☐ ☒ Berge
Filme ☐ ☒ Bücher
Frühaufsteher:in ☐ ☒ Langschläfer:in
Sommer ☐ ☒ Winter
Chaos ☒ ☐ Ordnung
Reden ☐ ☒ Zuhören
Süß ☒ ☐ Herzhaft



Name:
Erika Kempf

Alter:
62

Funktion/Mannschaft:
Abteilungsleiterin: Sponsoring, Mitarbeiterin in div. Orgateams, Rechnungs- und Spendenbescheinigungstellerin

Mitglied im Verein seit:
2018

Lieblingssessen: Italienisches Essen & Tapas
Lieblingsreiseziel: Juist & Ischgl
Lieblingssportverein: SCB & Werder Bremen
Meine Superkraft, wenn ich eine hätte alle Menschen glücklich machen
Darauf bin ich besonders stolz: auf mein Patenkind Moritz
Aktuell mein größter Wunsch: dass meine Familie, alle meine Freunde und ich gesund bleiben

Dies oder Das?

Meer ☒ ☐ Berge
Filme ☐ ☒ Bücher
Frühaufsteher:in ☒ ☐ Langschläfer:in
Sommer ☒ ☐ Winter
Chaos ☐ ☒ Ordnung
Reden ☒ ☐ Zuhören
Süß ☒ ☐ Herzhaft

SCB-Freundebuch

6 Fragen an ...



Name:
Carlo Römer

Alter:
7

Funktion/Mannschaft:
F2

Mitglied im Verein seit:
2023

Lieblingssessen: Spaghetti mit Tomatensoße
Lieblingsreiseziel: Boltenhagen
Lieblingssportverein: BVB
Meine Superkraft, wenn ich eine hätte Teleportieren
Darauf bin ich besonders stolz: dass ich schwimmen kann
Aktuell mein größter Wunsch: ein Fußballprofi werden

Dies oder Das?

Meer ☐ ☒ Berge
Filme ☒ ☐ Bücher
Frühaufsteher:in ☒ ☐ Langschläfer:in
Sommer ☐ ☒ Winter
Chaos ☒ ☐ Ordnung
Reden ☐ ☒ Zuhören
Süß ☒ ☐ Herzhaft



Name:
Lucas Schilling

Alter:
10

Funktion/Mannschaft:
E1

Mitglied im Verein seit:
2021

Lieblingssessen: Pfannkuchen
Lieblingsreiseziel: Frankreich
Lieblingssportverein: Werder Bremen
Meine Superkraft, wenn ich eine hätte Teleportieren
Darauf bin ich besonders stolz: dass ich in meiner Fußballmannschaft spielen kann
Aktuell mein größter Wunsch: einmal Florian Wirtz treffen

Dies oder Das?

Meer ☒ ☐ Berge
Filme ☒ ☐ Bücher
Frühaufsteher:in ☐ ☒ Langschläfer:in
Sommer ☐ ☒ Winter
Chaos ☒ ☐ Ordnung
Reden ☐ ☒ Zuhören
Süß ☒ ☐ Herzhaft



Zur Mannschaft gehören v.l.: Hintere Reihe: Felix, Maxi M., Maxim, Niklas, Vice, Alban, Benjamin, Baran, Leif, Niklas, Walter. Mittlere Reihe: Mattis, Piet, Lenadro, Frederic, Julian, Lean, Mateo, Luis, Maxi H., Bosse, Jakob A. Vordere Reihe: Jacob W., Henrik, Karl, Nils, Bernardo, Jukka, Theo K., Bas, Ole, Konrad, Andrii. Es fehlen: Theo G., Aurelio, Mael



Zum Trainierendenteam gehören v.l.: Morris, Anton, Felix, Henri, Aaron, Julian G., Lars, Golda. Es fehlt: Julian R.

D1/2: Projektstart D-Jugend (U12/U13)

Nach über anderthalb Jahren Planung, Entwicklung und Vorbereitungszeit konnten wir am 21.07.2026 endlich mit dem lang ersehnten ersten Training in die Saisonvorbereitung starten. In den vorangegangenen drei Monaten hatten wir ausnahmslos jeden Tag genutzt, um alles bestmöglich vorzubereiten und uns von der Ausstattung für alle Spieler über die Kaderplanung bis zur Organisation sämtlicher Testspiele und Leistungsvergleiche zu kümmern.

Zum Projekt: Die Idee zum Projekt einer jahrgangsübergreifenden D-Jugend entstand, als wir über die Strukturen der Nachwuchsentwicklung im Deutschen Fußball und seine Probleme und Grenzen diskutierten. Besonders die Einteilung in reine Jahrgangsmannschaften sahen und sehen wir nach wie vor gerade im Bereich der D-Jugend kritisch. Die körperliche und mentale Entwicklung

in diesem Altersbereich und der Übergang von Kind zum Jugendlichen führen zu großen Unterschieden zwischen den Kindern. Jungs die auf dem Papier gleich alt sind, können in ihrer biologischen Entwicklung teilweise mehrere Jahre an Entwicklungsunterschied aufweisen.

Daraufhin wurden wir vom Vorstand des SC Borgfeld mit der schriftlichen Ausarbeitung eines Konzeptes und anschließend der Durchführung des Projektes beauftragt.

Um den talentiertesten Spielern im Altersbereich der D-Jugend im SC Borgfeld eine bestmögliche individuelle Entwicklung bieten zu können haben wir uns dazu entschieden die U12 und U13 (D1/D2) zusammenzulegen. Mit einem großen Trainierendenteam haben wir die Möglichkeit, im Training in kleinen Gruppen nach biologischem Alter und sportlichem Entwicklungsstand einzutei-

len, um Spieler in leistungshomogenen Gruppen nach ihren aktuellen Fähigkeiten zu fördern und zu fordern.

Neben den Pflichtspielen der beiden für den Spielbetrieb gemeldeten Teams D1 und D2 organisieren wir diverse Testspiele und Leistungsvergleiche. Dabei halten wir unsere Kader bewusst möglichst klein, um allen Spielern möglichst viel Spielzeit zu gewährleisten. Für uns gilt dabei: "Alle spielen immer". Jeder Spieler soll die Möglichkeit haben jedes Wochenende viel zu spielen.

Sportlich starteten wir überraschend erfolgreich und konnten am Sonntag, den 26.07. bei der Kometer Sportwoche in Arsten von 8 Teams den 1. und 2. Platz belegen. Die besondere Leistung lag darin, dass wir mit 13 Spielern zwei Teams im 5+1 stellten und dabei 90 Minuten Spielzeit absolvierten. An den kommenden Wochenenden sollten das Programm deutlich anspruchsvoller werden. Am Samstag, den 01.08. ging es für uns zu zwei kräftezehrenden Leistungsvergleichen bei Werder, vormittags war die U12 dran, nachmittags die U13. Einige Jungs waren dabei doppelt im Einsatz und mussten bis zu drei Stunden reine Spielzeit absolvieren. Am nächsten Tag ging es dann noch gegen die U13 vom JFV Delmenhorst, wo wir nach ordentlichem Beginn zum Ende hin deutlich einstecken mussten, vielleicht auch den fehlenden Kräften geschuldet.

Am nächsten Wochenende ging es nicht minder anspruchsvoll weiter. Am Samstag, den 08.08. standen beim eigenen Leistungsvergleich 90 Minuten Spielzeit gegen die U13 vom JFV Weyhe-Stuhr, die U13 des Nachwuchsleistungszentrums vom SV Meppen und die U15 des Bremer SV. Am Sonntag war erneut der JFV Weyhe-Stuhr mit seiner U12 zu Gast bei uns, ebenso wie die U12 des Rotenburger SV für einen weiteren Leistungsvergleich.

Eine Woche später ging es für uns zur Mannschaftsfahrt nach Oldenburg. Nach einem internen Testspiel am Samstag, den 15.08. und Kick-Off-Veranstaltung für die Eltern, ging es um 12:00 los in die Jugendherberge nach Oldenburg. Dort erkundeten wir nach dem Mittagessen mit den Jungs die Stadt und saßen zusammen, um ge-

meinsam eine Team-DNA mit Werten und Verhaltensweisen zu entwickeln.

Nach einer kurzen Nacht standen am nächsten Morgen erneut zwei Leistungsvergleiche in Eversten an. Im U12 Leistungsvergleich ging es gegen die U12 Mannschaften vom VfB Oldenburg und VFL Oldenburg, beim U13 Leistungsvergleich gegen die U13 vom VfB Oldenburg und TuS Eversten.

Am 22.08. fuhren wir nach Emden um gegen die U13 von GVO Oldenburg einen letzten Test im 8+1 zu spielen, bevor wir am Sonntag erneut bei Werder zur U12 Spielrunde im 5+1-Twin-Modus antraten um uns mit Werders NLZ und den anderen Partnervereinen zu messen.

Zudem fanden noch fünf weitere Testspiele unter der Woche statt: U12 TSV Sankt Jürgen, U13 Habenhauser FV, U12 FC Union 60, U13 JFV Union 18, U13 Bremer SV.

Über die gesamte Vorbereitung zeigt die Lernkurve eindeutig nach oben und wir können innerhalb weniger Wochen bereits große Fortschritte in der fußballerischen Entwicklung und ein schnelles Zusammenwachsen als Team erkennen.

Zum Kader gehören insgesamt 36 Spieler, davon sind 18 Spieler Jahrgang 2014, 16 Spieler Jahrgang 2015 und 2 Spieler Jahrgang 2016.

Davon haben 30 Spieler bereits in der letzten Saison beim SC Borgfeld gespielt. Dazu kamen 6 externe Neuzugänge von denen einer bereits zuvor in Borgfeld gespielt hat.

Zum Trainerteam gehören 9 Trainer (davon 2 Torwarttrainer) im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Alle Trainer sind selbst Spieler des SC Borgfeld gewesen und spielen größtenteils selbst noch dort im Jugend- und Herrenbereich oder sind als Trainer oder Spieler in einer anderen Mannschaft des Vereins aktiv.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison und hoffen, allen Jungs in ihrer fußballerischen und persönlichen Entwicklung helfen zu können. Wir wollen sie ermutigen sich jeder Herausforderung zu stellen und über ihre Grenzen hinauszuwachsen und dabei gemeinsam als Team jede Menge Erinnerungen für ihr Leben sammeln.

Lars Hirsch & Felix Vespermann, Projektleiter U12/U13 und D-Konzept

E3: Ein Rückblick oder: „Wie betreut man ein Team im Kinderfußball?“

29. August, morgens um 8:45 Uhr auf Platz 4 des SC Borgfeld. Es ist der erste Spieltag der Saison 2026/2027 und der Gegner heißt FC Huchting II. Wir Trainer und Betreuer wissen, der Gegner hat das erste Spiel 32:0 gewonnen. In unseren Köpfen die Frage: „Wo stehen unsere Jungs? Können wir gegen diesen Gegner bestehen? Wie können wir für die Jungs da sein, wenn...?“

Aber der Reihe nach. Zuerst möchten wir kurz den Weg, den unser Team im letzten Jahr gegangen ist, Revue passieren lassen. Am KSC 2025 spielte mein Sohn noch in der F-Jugend, obwohl er „zu alt“ für das Team war. Es stand also die Entscheidung an, in ein E-Jugend-Team zu wechseln. Die 2. E-Junioren waren voll und so schauten wir mal bei den 4. E-Junioren vorbei. Diese 15-20 Kids wurden von Schorse Schlieper trainiert. Da ich bei der F-Jugend schon erste „Trainer-Erfahrungen“ sammeln konnte bzw. musste (Danke an Martin, Niklas, Sören, David und Özkan für die Unterstützung und die Erfahrungen) bot ich Schorse meine Unterstützung an. Dabei habe ich Florian Scholz getroffen, der eigentlich nicht weiter unterstützen wollte, sich aber überreden ließ, diese Aufgabe gemeinsam mit mir anzugehen. So sind wir in die erste Saison als E-Junioren gestartet. Wir haben uns schlau gelesen, Trainingseinheiten vorbereitet und versucht, den Jungs ein verlässliches

Trainingsangebot zu machen. Diese Bemühungen sorgten dann dafür, dass wir zwischenzeitlich bis zu 24 Jungs im Team hatten und diese während der Trainingseinheiten beschäftigen mussten. Das war eine große Herausforderung, aber wir konnten sie dank der Unterstützung von Franzi, Schorse und einiger Eltern bewältigen. Was die Punktspiele anging, kam die größte Aufgabe auf uns zu. Wir starteten mit einer 25:0 Niederlage gegen die SG Bremen Ost II. Die Jungs gaben sich größte Mühe, aber es musste doch einiges an mentaler Aufbauarbeit geleistet werden damit die Jungs die Köpfe nicht hängen ließen. Unser erstes Tor erzielten wir im zweiten Spiel gegen Werder Bremen IV. Wir konnten in einer Situation so pressen, dass dem Gegner ein Eigentor unterlief. Die daraus resultierende Freude bei den Jungs war überwältigend, auch wenn das Spiel 21:1 verloren ging. Insgesamt haben wir in der Hinrunde über 120 Tore kassiert und selbst keine 10 Tore gemacht. Trotzdem sind die Jungs zum Training gekommen und haben bereitwillig gelernt. Auch wir mussten vieles lernen. Wie funktioniert das DFBnet, wie die Platzreservierung, wer ist im Verein für was zuständig, wo kriegen wir Material und Kabinenschlüssel, wie stärkt man das Selbstvertrauen der Jungs in schwierigen Phasen? Hierbei haben uns Maik Eggers, Ingo Benecke, sowie Franzi immer mit Rat und Tat zur Seite ge-

Mit neuen Bällen in die Saison 26/27. Ein dickes Dankeschön an die Eltern! (v.l.) vorne: Ferdinand Rotter, Emil Hansen, Titus Guski, Justus Engel, Sebastian Scholz, Carlos Fuser; Middle: Mika Römer, Danny Oberste-Berghaus, Julius Engel, Piet Muranka, Tayfun Schlieper; Hintere Reihe: Carolin Hilken, Florian Scholz, Lennart Renk, Justus Klee, Thore Schwarz, Leopold Fülles, Jonas Beekhuis, Bela Renk



standen. Dafür ein großes Dankeschön. In der Rückrunde wurden dann die Pools angepasst und wir konnten am letzten Spieltag unser erstes Spiel gewinnen. Das 8:2 gegen Eiche Horn IV wurde ausgiebig gefeiert. Das Torverhältnis von 31:45 zeigte die gute Entwicklung des Teams.

Zum Ende der Saison waren dann Anpassungen in den Teams der E-Junioren notwendig. Die zukünftigen 1. E-Junioren mussten ihren Kader verkleinern und wollten drei Spieler an uns abgeben. Das hätte uns, aufgrund einiger anderer Neuzugänge auf eine Teamgröße von 25-29 Spielern gebracht. Da wir den Jungs bei dieser Kadergröße kein gutes Trainingsangebot machen konnten, wurde eine Teilung des Kaders angestrebt. Dieser Prozess war langwierig und mit dem Abschied von einigen Spielern verbunden. Die Spieler, die uns verlassen haben, bilden die neuen 5. E-Junioren. Diese werden momentan von unserem neuen FSJler Jonas und Franzi trainiert, suchen aber noch eine feste Betreuung über die Saison hinaus. Nach Abschluss dieses Prozesses gab es einige Veränderungen. So trainieren wir jetzt dienstags und donnerstags mit den 1., 2., 3. und 5. E-Junioren zur gleichen Zeit, um den Austausch und die Bindung innerhalb der E-Junioren zu verbessern. Dazu wurde das Team auf 15 Spieler verkleinert und wir haben das große Glück von Carolin Hilken und Jonas Beekhuis (Torwarttrainer) unterstützt zu werden. Beide verfügen über ein DFB-Zertifikat bzw. eine -Lizenz und möchten Erfahrungen in der Arbeit als Trainer:in sammeln. So aufgestellt starteten wir in die Sommerc Vorbereitung und die 15 Jungs zeigten sich hochmotiviert. Es wurde im Training konzentriert gearbeitet und der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Aus Florians und meiner Sicht war es beeindruckend, wie gereift die Jungs aus dem Sommer kamen und wir konnten bei den zwei Vorbereitungsspielen gegen unsere neuen 4. E-Junioren und die 1. E-Junioren gute Fortschritte erkennen. Dazu kommt eine überwältigende Unterstützung aus der Elternschaft. Diese begleiten uns nicht nur zu allen Spielen, sondern haben auch für 20 neue Bälle gesorgt. Besonderer Dank geht ebenfalls an die Steuerberater Heitkamp + Partner,

die uns mit Trainingsjacken ausgestattet haben. Derzeit befinden wir uns auf der Suche nach finanzieller Unterstützung, um das Team mit neuen Trikots auszustatten. So langsam werden die Sachen aus der F-Jugend zu klein.

Nun zurück zum Platz 4. Der Schiedsrichter pfeift das Spiel an und unsere Jungs stehen diszipliniert auf dem Feld. Sie zeigen Laufbereitschaft, Einsatz und Übersicht, so dass der Gegner keinen Zugriff auf den Ball hat. So kam es, dass Justus Klee, Sebastian Scholz und Julius Engel jeweils einmal trafen und wir mit 3:0 in Führung lagen. Der FC Huchting steckte aber nicht auf und konnte zum 3:3 Halbzeitstand ausgleichen. In der zweiten Hälfte wurde der Gegner dann stärker und drängte auf den Sieg. Dank unserer Torhüter Titus



Dank an die Steuerberater Heitkamp + Partner für die neuen Trainingsjacken. (Winterunde 25/26)

Guski (1. Hälfte) und Justus Engel (2. Hälfte) und einer starken Teamleistung konnten sie aber keine Tore erzielen. So war es dann wieder Justus Klee, der kurz vor Schluss den Siegtreffer zum 4:3 erzielte. Die Huchtinger konnten nicht mehr zulegen und unsere Jungs brachen nach dem Schlusspfeiff in Jubel aus.

Rückblickend erfüllt uns die Entwicklung der Jungs und der Zusammenhalt im Team mit Stolz und Zufriedenheit. Auch der Kontakt mit Eltern, anderen Trainern und Betreuern ist fruchtbar und führt zu neuen Erfahrungen. Daher möchten wir euch ermutigen, den Schritt zu gehen und euch in der Betreuung eines Teams zu engagieren. Aktuell suchen die 1. E-Junioren und die 5. E-Junioren noch Unterstützung und auch bei den F-Junioren gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. Bela Renk & Florian Scholz



E4: Endlich Liga! Endlich eine Tabelle!

Unsere 4. E-Jugend (Jahrgang 2017) ist im Ligabetrieb des Bremer Fußballverbands angekommen und startet in der 2. Kreisklasse Staffel B2 und nimmt an den Kinderfestivals im 5 vs. 5 des Verbandes teil sowie an spielfreien Wochenenden an Turnieren anderer Vereine. Unser erstes Spiel konnten wir im Ligabetrieb gewinnen und müssen uns nun auf Mannschaften einstellen, die mitunter komplett ein Jahrgang älter sind als wir. Unsere Kinder nehmen das aber gut an und sind stolz sich nun auch in einer richtigen kleinen Fußballtabelle wieder zu finden. Im Training haben wir schon in der vergangenen Saison langsam unsere Kinder auf das größere Feld und die größeren Tore eingespielt. D.h. der Übergang von FUNino auf Kleinfeld mit 40x25m und die neue Spieleranzahl mit 6+1 oder 4+1 im Vergleich zuvor beim

3vs.3 verläuft sehr gut. Im Training werden wir aber auch an den kleinen Spielformen im 2 vs.2 oder 3vs.3 festhalten, weil sie eine tolle Intensität und viele Tore ermöglichen. Unser Ziel ist es nun die Kinder auf die deutlich längeren Pass- und Laufwege vorzubereiten, das Positionsspiel in die Laufwege einzubinden, mit und gegen den Ball und sich für alle möglichen Ergebnisse und Spielstände als Mannschaft zu festigen.

Auf jeden Fall macht es richtig viel Spaß! Ecken werden schon direkt verwandelt und es gibt auch schon richtig schöne Spielzüge, Dribblings oder schöne Teamgeistevents wie zuletzt das gemeinsame Frühstück beim KSC oder auch ganz banale Dinge, wie gemeinsam einen verlorengegangenen Ball zu suchen. Weiter so! Euer Trainerteam der 4. E



Zum Team gehören: Edin, Felix, Henry K., Henry S., Imran, Jannis, Johan, Johanna, Julius, Lara, Lennard, Lian, Masih, Moritz J., Moritz S., Ole, Philipp, Thore, Vincent M., Vincent S.,
Trainer:innen: David, Dennis, Özkan und Franzi



E6: Der nächste große Schritt

Wir sind angekommen, zumindest auf dem Papier, als 2017er endlich in der E-Jugend mit richtigen Liga-Spielen und Turnieren. Laut den Kindern geht es endlich auf die „großen“ Jugendtore und weg vom Funino, natürlich wollen fast alle im Sturm spielen.

Wir Trainer:innen sehen das etwas differenzierter, beim Funino hatten alle viel mehr Ballaktionen und Erfolgserlebnisse, jetzt auf dem großen Feld müssen wir uns erst einmal zurechtfinden, Positionen halten und noch mehr das Auge für die Mitspieler und Gegenspieler entwickeln und das Spiel ohne Ball verstehen.

Das erste Ligaspiel ging 0:16 verloren, gegen ein Team des älteren Jahrgangs wurde es ungewohnt körperlich, doch die Kinder nahmen das nach dem ersten Schreck gut an, gaben alles, ver-

suchten sich spielerisch mit gezielten Pässen nach vorne zu spielen und erarbeiteten sich am Ende sogar ein paar Torchancen. Das Spiel war zum Glück schnell vergessen und beim ersten 5-gegen-5-Turnier hat man dann schon eine Veränderung gemerkt. U. a. gegen den Gegner vom ersten Spiel klappte vieles schon deutlich besser und endlich fielen auch die ersten Tore für uns. Im Training bauen wir jetzt immer mehr Übungen ein, die uns bei der Umgewöhnung auf die neuen Spielformen und die teils älteren und größeren Gegner helfen werden.

Wir freuen uns auf die Saison, auf viele neue Erfahrungen, Tore, Paraden und wie sich die Kinder weiterentwickeln werden. Mit Spaß und Einsatzzeit für alle, mit unserem Trainingsabschluss-Ruf, für den SC Borgfeld. Franzi



Neues aus der G-Jugend: „Herzlich Willkommen“ – Wir freuen uns!

Am Montag, den 17. August war der Start der neuen Ballschule Jahrgang 2022!! Die ersten Anfragen waren schon im letzten Jahr... und es ging dieses Jahr kontinuierlich weiter!

Wow, was für eine Resonanz. Gleich beim ersten Treffen kamen 16 Kinder, die ganz begeistert und auch ein bisschen aufgeregt waren. Franzi

vom Vorstand und das Trainerteam haben sich kurz vorgestellt und die Örtlichkeiten erklärt. Jedes Kind bekam dann einen Ball und es ging mit dem Ball am Fuß schnurstracks zum Platz 5.

Fazit: Am zweiten Trainingstag waren wir dann schon 24!! Das heißt, wir sind komplett und können vorerst keine weiteren Kinder mehr aufneh-

HIER KÖNNTE AUCH IHRE WERBUNG STEHEN

INTERESSE?

DANN KONTAKTIEREN SIE UNSER MARKETING-TEAM

sc-borgfeld-marketing@web.de

men. Gerne können Sie mich jederzeit kontaktieren, um zu erfahren, wie die Situation ist beziehungsweise ob wieder Kinder aufgenommen werden können!

Wir vom gesamten Team freuen uns sehr, euch trainieren zu dürfen...



Strahlende Gesichter beim Umzug und auch die Sonne strahlte über Borgfeld!

Eine Vielzahl von Kindern der G-Jugend versammelte sich auf dem Parkplatz der Grundschule in Borgfeld-Mitte um beim traditionellen Umzug teilzunehmen. Alle Kinder waren gut gelaunt und warteten nach dem Anziehen der Trikots auf das Startzeichen zum Einfädeln in den ellenlangen Umzug. Wir liefen gleich hinter dem Vorstand und bestimmten damit natürlich auch das Tempo. Ganze 4,3 Kilometer waren zu bewältigen und wir hatten richtig Spaß dabei. Was will man mehr... Sonne pur und reichlich gute Laune!

Bürgerpark, wir kommen mit den Klammern...

Am Ende einer wirklich sehr schönen und erfolgreichen Saison haben wir uns im Bremer Bürgerpark richtig breit gemacht. Getroffen haben wir uns am Torfkanal, um insgesamt 34 Klammern zu suchen. Diese Klammerjagd ist schon Tradition bei der G-Jugend. Ganz entspannt und mit sehr viel Spaß und Freude haben wir diesen wunderschönen Tag genossen!! Vielen Dank an euch „alle“!

Nach fast 4 Kilometern und sechs Stunden waren wir am Spielplatz in der Nähe der Eichhörnchen-Wache angekommen. Alle bekamen eine Erinnerungsmedaille gesponsert vom Lilienthaler Sportshop!!! Vielen lieben Dank Peter...Fred



EISENWAREN · WERKZEUGE

KRUSE

Am Lehester Deich 79 · Telefon 0421 - 27 31 01

FARBEN · GARTENGERÄTE

Zwischen Kinderfußball und Milliardengeschäft

Was bleibt von Fairness und Moral?

Es beginnt oft an einem kleinen Fußballplatz. Vierjährige Kinder laufen einem Ball hinterher, stolpern, stehen wieder auf und freuen sich, wenn ihnen ein Tor gelingt. Niemand fragt nach Tabellen, Fernsehgeldern, Sponsorenverträgen oder Millionen. Für diese Kinder ist Fußball zunächst nur eines: Freude am Spiel.

Und am Spielfeldrand stehen Menschen, die ihre Freizeit opfern. Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer bringen den Kindern nicht nur bei, wie man einen Ball stoppt, passt oder ins Tor schießt. Sie versuchen, ihnen Werte mitzugeben: Sportlichkeit, Fairness, Respekt, Teamgeist, Verlässlichkeit und einen anständigen Umgang miteinander.

Gerade deshalb stellt sich die Frage, was diese Werte eigentlich noch bedeuten, wenn die Spitze des Weltfußballs immer stärker von Geld, Macht und Vermarktung geprägt wird.

Der Fußball beginnt nicht bei der FIFA

Der eigentliche Fußball beginnt nicht in den Vorstandsetagen der FIFA. Er beginnt auf dem Bolzplatz, im kleinen Verein und beim Training in der Ballschule. Dort steht der Trainer nach Feierabend auf dem Platz. Er organisiert Trainingszeiten, kümmert sich um die Kinder, spricht mit Eltern, fährt zu Spielen und versucht, auch nach einer Niederlage die richtigen Worte zu finden. Beahlt wird diese Arbeit häufig gar nicht oder nur mit einer kleinen Aufwandsentschädigung. Ein Trainer kann einem Kind erklären: Du musst nicht gewinnen, um ein guter Fußballer zu sein. Du kannst verlieren und trotzdem stolz auf deine Leistung sein. Er kann einem Kind sagen: Wenn der Gegner am Boden liegt, helfen wir ihm auf. Er kann erklären: Wir beleidigen niemanden, wir lachen niemanden aus und wir akzeptieren die Entscheidung des Schiedsrichters. Das sind keine Nebensächlichkeiten. Das ist die Grundlage des Sports.

Und dann kommt die große Fußballwelt

Oben angekommen, scheint der Fußball nach völlig anderen Regeln zu funktionieren.

Unter FIFA-Präsident Gianni Infantino ist die Diskussion über die zunehmende Kommerzialisierung des Fußballs zuletzt erneut eskaliert. Ein von ihm vorangetriebener Plan sah vor, kommerzielle FIFA-Aktivitäten in eine neue Gesellschaft auszulagern und daran private Investoren zu beteiligen. Der Plan stieß innerhalb und außerhalb der FIFA auf erheblichen Widerstand und wurde schließlich zurückgezogen. Gleichzeitig steht Infantinos enge Beziehung zum amerikanischen Präsidenten Donald Trump in der Kritik. Die Verbindung von Fußball, politischer Macht und persönlichen Interessen hat bei vielen Beobachtern die Frage aufgeworfen, ob der Fußball seine eigene Unabhängigkeit und seine moralischen Maßstäbe verliert. Dabei geht es gar nicht darum, einzelnen Menschen pauschal schlechte Absichten zu unterstellen. Es geht um etwas Grundsätzlicheres:

Was passiert mit einem Sport, wenn sein wirtschaftlicher Wert wichtiger zu werden droht als seine gesellschaftliche Bedeutung?

Der Widerspruch, den Ehrenamtliche spüren

Für einen ehrenamtlichen Trainer kann dieser Gegensatz schwer auszuhalten sein.

Auf der einen Seite versucht er, einem vierjährigen Kind beizubringen, dass man fair miteinander umgeht und nicht nur an sich selbst denkt.

Auf der anderen Seite erlebt er eine Fußballwelt, in der Milliardenbeträge bewegt werden und in der kommerzielle Interessen immer stärker den Ton angeben. Da kann irgendwann der Gedanke entstehen: „Warum mache ich das eigentlich noch? Warum soll ich meinen Kindern Fairness und Moral beibringen, wenn die großen Verantwortlichen des Fußballs offenbar ganz andere Maßstäbe anlegen?“ Das ist ein verständlicher Gedanke.

Vielleicht kommt sogar der Wunsch auf, sich nicht länger für ein System instrumentalisieren zu lassen, dessen Spitze man nicht mehr mit den eigenen Werten vereinbaren kann.

Doch dann steht man wieder auf dem Fußball-

platz. Vor einem steht ein vierjähriges Kind mit viel zu großen Schienbeinschonern und leuchtenden Augen. Es möchte Fußball spielen. Es kennt Infantino nicht. Es kennt Trump nicht. Es weiß nichts von Milliarden, Investoren oder politischen Machtspielen. Und dieses Kind kann nichts dafür.

Deshalb darf man die Kinder nicht für die Fehler der Erwachsenen bezahlen lassen

Genau hier liegt die besondere Verantwortung der Ehrenamtlichen. Man kann die Entwicklung des Profifußballs kritisieren, ohne den Kindern den Fußball wegzunehmen. Man kann die FIFA kritisieren und trotzdem am Samstagmorgen auf dem Sportplatz stehen. Man kann die Vermarktung des Fußballs ablehnen und trotzdem einem Kind beibringen, wie schön es ist, mit anderen gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Vielleicht ist das Ehrenamt gerade deshalb wichtiger denn je. Denn der Trainer im kleinen Verein hat etwas, das den großen Funktionären manchmal abhandenzukommen scheint: unmittelbaren Kontakt zu den Menschen, für die Fußball überhaupt existiert.

Der Fußball gehört nicht den Funktionären

Der Fußball gehört auch nicht den Sponsoren, Fernsehsendern, Investoren oder Funktionären. Er gehört den Kindern, die zum ersten Mal gegen einen Ball treten. Er gehört den Jugendlichen, die nach einer Niederlage enttäuscht sind und in der nächsten Woche trotzdem wieder zum Training kommen. Er gehört den Eltern, die ihre Kinder zum Spiel fahren. Er gehört den Schiedsrichtern, die sich am Wochenende auf den Platz stellen. Und er gehört den Ehrenamtlichen, die ihre Zeit verschenken, damit andere Menschen Freude am Sport haben können. Das bedeutet nicht, dass Fußball kein Geschäft sein darf. Professioneller Sport braucht Geld. Vereine müssen wirtschaftlich arbeiten, Spieler müssen bezahlt werden und große Turniere kosten enorme Summen. Aber es gibt einen Unterschied zwischen Geld als Mittel für den Sport und Sport als Mittel zum Geldverdienen. Diese Grenze sollte niemals vergessen werden.

Der kleine Trainer kann mehr bewirken, als er glaubt

Vielleicht sollte ein ehrenamtlicher Trainer des-

halb nicht fragen: „Was kann ich gegen diese Entwicklung ausrichten?“ Denn gegen internationale Milliardenkonzerne, Verbände und politische Machtstrukturen kann der einzelne Trainer tatsächlich wenig ausrichten.

Die bessere Frage lautet: „Was kann ich bei den Kindern bewirken, die vor mir stehen?“ Sehr viel. Wenn ein Kind durch seinen Trainer lernt, dass ein Gegner kein Feind ist, sondern jemand, mit dem man gemeinsam Fußball spielt, dann ist das etwas wert. Wenn ein Kind lernt, nach einem Foul die Hand zu reichen, statt den anderen zu beschimpfen, dann ist das etwas wert. Wenn ein Kind lernt, dass man gewinnen darf, ohne den Verlierer zu verhöhnen, dann ist das etwas wert. Und wenn dieses Kind zehn Jahre später selbst auf einem Fußballplatz steht und diese Werte weitergibt, dann hat der Trainer etwas geschaffen, das kein Millionenvertrag kaufen kann.

Vielleicht ist das sogar die eigentliche Antwort

Man kann sich über die Entwicklung des internationalen Fußballs ärgern. Man kann die Entscheidungen von FIFA-Funktionären kritisieren. Man kann die Nähe von Sport und Politik problematisch finden. Und man kann sich fragen, ob immer neue Vermarktungsmodelle tatsächlich noch dem Fußball dienen oder längst der Fußball der Vermarktung dient. Aber man muss deshalb nicht den Kindern den Rücken kehren. Im Gegenteil. Vielleicht ist das Ehrenamt gerade die stille Gegenbewegung zu einem Fußball, der immer stärker zur Ware wird. Der Trainer, der einem vierjährigen Kind Fairness beibringt, leistet möglicherweise einen größeren Beitrag zur Zukunft des Fußballs als mancher Funktionär, der über Milliarden entscheidet. Denn am Ende wird sich der Wert des Fußballs nicht daran messen lassen, wie viel Geld mit ihm verdient wurde. Sondern daran, was er aus den Menschen macht. Und solange auf kleinen Fußballplätzen Menschen stehen, die Kindern Respekt, Fairness, Teamgeist und Menschlichkeit vermitteln, ist der Fußball noch nicht verloren.

Vielleicht sollte die große Fußballwelt einfach gelegentlich wieder dort hinschauen, wo alles anfängt: bei den Kindern! Werner Piesik

C4 mit erfolgreichem Trainingslager in Westerstede

Drei intensive, sportliche und vor allem spaßige Tage liegen hinter der C4 des SC Borgfeld. Vom 21. bis 23. August gastierte die Mannschaft auf der Hössensportanlage im Hössensportzentrum Westerstede, um sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

Nach den Sommerferien stand vor allem eines im Mittelpunkt: wieder in Form kommen, sich an das neue Feld gewöhnen und als Mannschaft noch enger zusammenwachsen. Mit mehreren Trainingseinheiten pro Tag wurde konzentriert gearbeitet und die Jungs zeigten großen Einsatzwillen. Dass dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen durfte, war allen Beteiligten wichtig.

Neben den Trainingseinheiten sorgten gemeinsame Aktivitäten wie Badespaß und eine ausgelassene Runde Beachvolleyball für viele schöne Momente und jede Menge Gelächter. Am Ende des Trainingslagers waren die Beine zwar schwer und die Augen etwas müde, doch die Stimmung hätte besser nicht sein können.

Den sportlichen Abschluss bildete ein Freundschaftsspiel, das zwar knapp verloren ging, der Mannschaft aber viel Freude bereitete und wichtige Erfahrungen für die kommenden Aufgaben lieferte.



Die Trainer Niklas, Daniel und David zeigten sich besonders stolz auf den Zusammenhalt und die Entwicklung ihrer Mannschaft. Für das Trainerteam und die Spieler steht bereits fest: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Und – Entschuldigung schon einmal ;-) – auch beim Schützenfestumzug werden wir wieder mit voller Mannschaftsstärke vertreten sein.

Ein rundum gelungenes Wochenende, das Lust auf die neue Saison macht!

David Mendez

FranzenLegal

0421 33 78 413
franzen-legal.de

STARK IM RECHT.

Arbeitsrecht, Datenschutz und mehr.



Ü40 Bremer Stadtmeister

Aus der zahlenmäßig großen Ü32 Gemeinschaft tritt seit Januar 2024 auch ein Ü40 Team im Punktspielbetrieb in der höchsten Bremer Klasse an. Nachdem in drei aufeinanderfolgenden Halbjahresrunden jeweils der zweite Tabellenplatz erreicht wurde, gelang in den beiden Runden der vergangenen Saison 2025/26 jeweils Platz 1, was zur Folge hatte, dass die Ü40 des SC Borgfeld aktueller Bremer Stadtmeister ist.

Die Ehrung erfolgte durch Uli Weinkauff und Holger Stachlys vom Bremer Fußball-Verband am 24.06.2026 in Bremerhaven vor dem Endspiel um die Bremer Landesmeisterschaft gegen den Bremerhavener Stadtmeister Sparta Bremerhaven.

Das spannende Finale endete nach zweimal 30 Minuten Spielzeit 0:0. Das unmittelbar folgende 8-Meter-Schießen gehörte an dem Tag nicht zu unseren Stärken. Sparta gewann dieses mit 3:1 und ist somit auch aktueller Bremer Landesmeister. Glückwunsch noch einmal in die Seestadt!

Ein riesengroßes Kompliment an alle junggebliebenen Kicker, die den SC Borgfeld dennoch über eine ganze Saison so erfolgreich vertreten haben!

Ein Dank an dieser Stelle ebenso an Becci, Basti, Carsten, Marc und Marc für die tolle Unterstützung an der Seitenlinie! Jürgen

bis zu

€400

Rabatt

auf Markisen

bis 31.07

www.hdivoutdoorleben.de

+49 170 9938112



Ü60 & Friends: Abschlussfahrt 2026 nach Walsrode

Um das Fußballjahr gebührend auszuklingen zu lassen und den Teamgeist für die kommenden Aufgaben zu stärken, möchten wir uns einmal mehr aufmachen zur großen Abschlussfahrt. Als herausragende Freizeittruppe ohne Spielbetrieb haben wir vielleicht Sorgen, aber nichts, was mit Fußball zu tun hat. Geht damit los, dass sich

Teammitglieder Tage vor der Abfahrt im Anschluss an das Pre-Event Briefing (ein Pre-Event Briefing ist übrigens ein wesentlicher Schritt, um potenzielle Risiken zu minimieren und um das Event erfolgreich und reibungslos durchzuführen), mal eben mehrere Rippen brechen. Randnotiz: früher haben wir mit damit Fußball gespielt.

Tut der Vorfreude auf unseren Saisonabschluss keinen Abbruch. Einprägsam und allseits prägender Satz für unsere diesjährige „Die wilde 13 on Tour“ oder auch Betreute-Ausfahrt, ist wiederholend „wäre schön zu wissen, wo es hingehet“.

Und die allseits bekannte Antwort, „sag ich Dir später, wenn wir angekommen sind“. Somit umkreisten wir abermals unwissend die landschaftlich reizvollen Biotope um das Wümmetal und dem Aller-Radweg, schleppten unseren Fußball Kameraden Frank die Hänge rauf und erfreuten uns einmal mehr an dem herausragenden Wetter! Rookie Malte erklärte sich super netterweise bereit, das Begleitfahrzeug in diesem Jahr zu fahren.

In gewohnt redseliger Manier und kulinarisch einseitigen Pausen kamen wir prima voran. Frei nach dem Motto, nicht so viel Wasser trinken, das brauchen wir zum Ketten kühlen, konnten wir dieses Jahr auch unser Mannschaftseigenes Koch-Buch um das Rezept Bacardikuchen erweitern. Großartig!

Noch eine letzte Frage zu „wieviel Akku hast Du noch - einen halben“, da erklärte sich dann auch das diesjährige Ziel. Das Hotel Walsroder Hof, ein

3-Sterne Tempel in Walsrode wurde angesteuert. Eine selbsterklärende Information an dieser Stelle, Wasser brauchten wir an diesem Wochenende so gut wie nie, außer zum Waschen oder Tabletten einnehmen. Kurz darauf erhielten wir aus der heimatischen Geschäftsstelle die weitergeleitete Mitteilung, dass sich Mitbürger über unsere Ausfahrt-Servicemobil-Schilder beschwert haben. Das sorgte allerdings nicht nur für schallendes Gelächter. Einige sorgten sich bereits um ein Vereinsausschlussverfahren nach unserer Rückkehr. Aber wir haben ja den Draht nach oben! Erneut Thema Sorgen!

Kulinarisch wurden wir im Walsroder Hof nur im Segment Frühstück mehr als ausreichend versorgt und verwöhnt. Frei dem Motto, lieber Bier im Bauch als im Knie ging es abends jeweils ins Restaurant „Talosia“, selbsternannte Mittelalter Fantasy Erlebnisgastronomie. Trinken aus Krügen, Essen aus Holzschalen und ein ritterliches Ambiente waren schon nice.

Der Samstag startete mit einem reichhaltigen Frühstück, zudem sich auch Kamerad Andi Soller gesellte, der am Vortag noch passen musste. Auch Malte bekam mit Buddy Ole Meyer Zuwachs auf dem Bock, der ebenfalls kurzfristig nachreiste. Das Trainerteam bat nun zum Alternativprogramm. Echtes Teambuilding abseits des Platzes.

Den Hinweisschildern zum Vogelpark folgend erreichten wir den Buhl Activity Park. Fußballgolf



stand an und um es vorwegzunehmen, ein Riesengaudi. Am runden Leder zeigt sich schnell, wer mit viel „Fußspitzengefühl“ über oder an den Hindernissen vorbei mit möglichst wenig Kicks einlocht. Eine Runde besteht aus 18 Spielbahnen zwischen 15 und 85 m Länge und einer Gesamtlänge von ca. 1 km.

Am Nachmittag ging es dann noch zur Brauerei Schnuckenbräu. Der Brauer Bernd Meyer, gebürtiger Walsroder, hat sein Handwerk des Brauers und Mälzers bei der Brauerei Beck & Co gelernt und sich vor Ort einen eigenen Traum erfüllt. Schon seit dem Jahr 2000 bietet die Brauerei in der inzwischen neuen 220 qm großen Halle in Walsrode köstliche Biersorten an. Besonders beliebt ist das eigens hergestellte Bier, welches unter dem Namen Schnuckenbräu vertrieben wird. Da haben wir doch gleich mal zwei Fässchen für den Rückweg zum Hotel erstanden. Nunmehr komplett unterhopft hätten wir es sonst bestimmt nicht zurück in die Unterkunft geschafft. Mit enthusiastischen Gesprächen und Erkenntnissen, dass der Geist vielleicht runterfährt aber der Körper noch immer da ist, beschlossen wir den Samstag erneut im „Talosia“!

Unsere Lieblings-Beschäftigung auf Ausfahrten war auch an diesem Wochenende „ungefragt und doof nachgefragt“. Somit füllte sich auch in diesem Jahr die Verfehlungsdose rasch. Das tolle Wetter blieb uns diesmal nicht treu und somit stiegen wir am Sonntagmorgen gut gestärkt aber in Regenkleidung erneut in die Pedalen.

Ein erneut richtig lustiges Wochenende neigte sich in der Uwe-Meyer-Arena dem Ende zu, alle sind gesund und munter nach Hause gekommen und auch der Kassenwart war zum Schluss happy, dass wir ihn nicht ganz verarmt in die neue Saison entlassen haben.

Wer Spaß am Fußballspielen hat, darf sich gern unserer lieb gewonnenen Sportgemeinschaft aus der SG Borgfeld/Eiche Horn anschließen und ein fester Bestandteil des Trainingsbetriebes am Montagabend von 19:30 – 21:00 Uhr auf Platz 1b mit anschließender 3. Halbzeit sein.

Für die Ü60 – Glück auf! Dirk

Geburtstage

10 Jahre

Alessio Franco
Wilhelm Wannmacher
Ferdinand Rotter
Moritz Mikoleit
Bjarne Pawlak
Emil Hansen
Meshach Igbinavbier
Joscha Schröder
Sebastian Scholz
Titus Guski
Lina-Marlen Pape
Frederick Nonnenkamp
Olivia Kirchherr
Johan Schlenkert
Noah Caspers

20 Jahre

Paul Henschen
Imre Leon Yanarli
Alex Maximilian Stanko
Zara Sheikhi
Elias Fiedler

30 Jahre

Leon Kahrs

40 Jahre

Samet Coskunirmak

60 Jahre

Heino Seeger
Claus Holzner
Jörg Dreier
Christian Kist

70 Jahre

Hans Hermann Marks

80 Jahre

Harald Plato

Impressum Borgfeld Report Nr. 144

Herausgeber: SC BORGFELD e.V. – Gegr. 1981
Hinter dem großen Dinge, 28357 Bremen
Telefon (0421) 273467 montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Redaktionsanschrift: SC BORGFELD-REPORT, Pressestelle, Hinter dem Großen Dinge, 28357 Bremen
Lisa Lubrich (verantw. f.d. Inhalt), E-Mail: scb-report@scborgfeld.de

Fotos: Copyright bei den jeweiligen Autoren

Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Anzeigenwerbung: Erika Kempf, E-Mail: sponsoring@scborgfeld.de

Anzeigenpreise: 1/1 Seite EUR 190,-, 1/2 Seite EUR 110,-, 1/4 Seite EUR 70,-, Visitenkarte EUR 50,-
Umschlagseite 4 (Rückseite) EUR 220,-
Alle Preise zzgl. MwSt. Anzeigenrabatte: ab 4 Ausgaben: -10%

Anzeigenkonto: Die Sparkasse in Bremen IBAN: DE75 2905 0101 0001 0636 76, BIC: SBREDE22XXX

Steuernummer: 60/145/04166

Verlag & Herstellung: Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Zeitschriften - Druck - Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen, Tel.: 0421-257 55 44
E-Mail: info@pferdesportverlag.de, Internet: www.pferdesportverlag.de

Artikel, Berichte, Beilagen usw., die namentlich oder durch Initialen gekennzeichnet sind, die nicht im Impressum stehen, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Titelbild: privat

Jürgen Wirth

AUDIO - TV - VIDEO - SAT

Reparatur - Service - Verkauf

Hauptstraße 69 28865 Lilienthal
Tel 04298 5796 Mobil 0171 4358531
E-Mail: TV-Wirth@ewe.net
www.TV-Wirth.de

Fair bleiben lohnt sich.
10 € Anmelde-Bonus
jetzt mit diesem
sportlichen
Gutschein
sichern.

Dein Vermieter spielt unfair? Dann sind wir dein Team.

Der Bremer Mieterschutzbund – seit über 20 Jahren lösen wir Mietprobleme.
Infos und Anmeldung unter www.bremermieterschutzbund.de

JOS. CREDO & SÖHNE

VERSICHERUNGEN

Beratung - Verwaltung - Schadenregulierung

- Kraftfahrt-Versicherungen
- private und gewerbliche Versicherungen
- Lebens- und Renten-Versicherungen
- Krankenversicherungen

Jos. Credo & Söhne · Elsasser Straße 43 · 28211 Bremen
Tel.: 0421 - 303 28 3 · Fax: 0421 - 303 28 40
Bürozeiten: Montag - Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr
JEDE VERSICHERUNG IST NUR SO GUT, WIE DIE AGENTUR, DIE SIE BETREUT!

Kahrs+Schulz

HOLZWERKSTATT

FENSTER TÜREN TREPPEN INNENAUSBAU

Upper Borg 47 - 28357 Bremen
Tel. 0421-27 18 34 Fax 0421-27 42 74 mobil 0172-42 76 531
www.ks-holzwerkstatt.de e-Mail: ks.holzwerkstatt@t-online.de

www.BremerSchrank.de Möbel online planen und bestellen

SCB FANARTIKEL



15 €



15 €



12 €



3 €



15 €



18 €



BESTELLUNGEN ÜBER:
WWW.SCBORGFELD.DE/FANARTIKEL